

Pseudo? Oder Wissenschaft?

Tipps zur Recherche zu (natur)wissenschaftlichen Themen im Internet



Das Internet bietet eine Fülle an Möglichkeiten, um sich Informationen zu beschaffen. Dabei ist es manchmal nicht einfach, den Überblick zu bewahren und zu beurteilen, auf welche Inhalte man sich verlassen kann. Dieser Leitfaden soll dabei helfen, seriöse von weniger seriösen Quellen zu unterscheiden.

Um Inhalte beurteilen zu können ist es wichtig, sich einen Gesamteindruck vom Text oder der Website zu verschaffen. Folgende Punkte und Fragen können dafür hilfreich sein, auch wenn vielleicht nicht immer alle beantwortet werden können.

Verfasser*in

- Ist der Autor oder die Autorin ersichtlich?
- Welche Institution steht hinter der Info?
- Gibt es ein Impressum mit Angaben zur Person/ Institution und Kontaktdaten?

Absichten

Welche Absichten stehen hinter dem Text?

- Reine Informationszwecke?
- Kommerzielle Zwecke?
- Politische Zwecke?

Inhalte und Argumentation

- Auf welchen Fakten beruhen die Inhalte?
- Sind Argumente schlüssig und korrekt, wird z.B. nicht von Einzelfällen auf die Allgemeinheit geschlossen?
- Sind persönliche Meinungen klar als solche formuliert?
- Werden Meinungen mit Fakten unterlegt und schlüssig argumentiert?

Aktualität

- Wie aktuell sind die Inhalte?
- Wird die Website noch aktualisiert? Funktionieren beispielsweise Links?

Textstil und Aufmachung

- Sind Rechtschreibung und Grammatik korrekt?
- Wie ist der Text geschrieben: reißerisch, sachlich?
- Werden andere Personen oder Meinungen angegriffen?
- Ist etwaige Werbung deutlich vom Text getrennt?

Quellen

- Sind Quellenangaben enthalten? Verweise wie „durch WissenschaftlerInnen wurde gezeigt“ oder „wie in einer amerikanischen Studie belegt“ sind keine ausreichenden Angaben. Es sollte erkennbar sein, von wem, wo und wann der wissenschaftliche Originalartikel publiziert wurde.
- Wer wird als Experte oder Expertin genannt? Hat diese Person tatsächlich Kompetenzen auf diesem Gebiet?
- Worauf wird verlinkt?

Generelle Tipps zur Internetrecherche:

- Nicht nur die ersten Ergebnisse einer Suche anklicken; bezahlte Einträge werden oft ganz oben gereiht.
- Mehrere Quellen zu einem Thema heranziehen, vor allem dann, wenn man unsicher ist, ob die Inhalte stimmen oder die Quelle seriös ist.

Faktenchecks:

Es gibt Institutionen, die Faktenchecks durchführen und veröffentlichen. Beispielsweise auf: correctiv.org/faktencheck/, mimikama.at, apa.at/faktencheck/ueberblick/ oder medizin-transparent.at

Mehr zum Thema Fake-News, Fehlinformation und kritisches Hinterfragen auch auf forschenstattfaken.at und klimafakten.de/plurv

Erstellt von:
Open Science • www.openscience.or.at

Im Rahmen der Initiative:
ForschenStattFaken • www.forschenstattfaken.at

Open Science wird
gefördert von:



 Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung